

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N<sup>o</sup> 47.

Dresden, am 25. April

1861.

Siebenundvierzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer am 19. April 1861.

## Inhalt:

Verlesung des Protokolls. — Registrandenvortrag (Nr. 303 bis 311). — Entschuldigungen und Urlaubsgesuche. — Fortgesetzte Berathung des Berichts der zweiten Deputation über Abtheilung C des Ausgabebudgets, das Departement der Justiz betr. und zwar über die Pos. 13a bis mit 18. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über Abtheilung K des Ausgabebudgets, den Pensionsetat betr. Allgemeine Berathung und specielle Berathung über die Pos. 76 bis mit 84. — Geheime Sitzung.

Die Sitzung beginnt um 11 Uhr 15 Minuten in Anwesenheit von 34 Kammermitgliedern, sowie in Gegenwart des Herrn Staatsministers Dr. v. Behr und des Herrn königlichen Commissars v. Eriegern mit Verlesung des über die letzte Sitzung durch Secretär v. Egidy aufgenommenen Protokolls.

Präsident v. Schönfels: Hat Jemand gegen die Fassung des soeben verlesenen Protokolls Etwas zu erinnern? — Wo nicht, so erkläre ich dasselbe als genehmigt und ersuche Herrn Domcapitular v. Stammer und Sr. Erlaucht Herrn Grafen v. Schönburg zur Mitvollziehung sich hier einzufinden.

(Geschicht.)

Wir wenden uns zum Vortrage der Registrande. Herr Secretär v. Egidy wird uns denselben geben.

(Nr. 303.) Protokoll-Extract der Zweiten Kammer vom 12. April 1861, enthaltend die Berathung des Berichts über 21 Petitionen und Beschwerden wegen beschränkender polizeilicher Bestimmung, die Ausübung der Jagd betreffend.

Präsident v. Schönfels: Ist sofort an die dritte Deputation abgegeben worden.

(Nr. 304.) Dergleichen Extract vom 16. April 1861, enthaltend die Berathung über das allerhöchste Decret, die Herstellung einer Schießbahn für weittragende Geschütze betreffend.

I. R. (4. Abonnement.)

Präsident v. Schönfels: Dieser Protokoll-Extract ist der Dringlichkeit der Sache wegen sofort an die zweite Deputation abgegeben worden. Die Regierung hat ausdrücklich gewünscht, es möchte dieser Gegenstand recht bald zur Berathung kommen, da von ihr und den desfallsigen Beschlüssen die bald anzufangenden Erdarbeiten abhängen.

(Nr. 305.) Gesuch des Comitées zur Errichtung eines Rietschel-Museums vom 9. April 1861 um Auslegung einer Zeichnungsliste zu Beiträgen für das in Dresden zu errichtende Rietschel-Museum.

Präsident v. Schönfels: Diese Liste habe ich auf dem grünen Tische auslegen lassen.

(Nr. 306.) Protokoll-Extract der Zweiten Kammer vom 16. April 1861, enthaltend die Berathung des Berichts über die Petition des Handwerkervereins zu Chemnitz, dessen Verkehr mit anderen Gewerbevereinen betreffend.

Präsident v. Schönfels: Es hat ein Mitglied der Zweiten Kammer diese Petition zu der seinigen gemacht, weshalb der Vorschlag sich rechtfertigen wird, dieselbe der dritten Deputation zu überweisen. Ist die Kammer damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 307.) Dergleichen Extract von demselben Tage, den Vortrag der ständischen Schrift über das Gewerbegesetz, das Entschädigungsgesetz und das Gesetz wegen Errichtung von Gewerbegerichten.

Präsident v. Schönfels: Die Schrift ist bereits abgegangen und wird daher der Protokoll-Extract zu den Acten zu nehmen sein.

(Nr. 308.) Dergleichen Extract von demselben Tage, die Berathung des schriftlichen Berichts über die Petition des Stadtraths zu Thum und Genossen enthaltend, die Abänderung des dasigen Gensdarmariebezirkes betreffend.

Präsident v. Schönfels: Gehört zur Competenz der vierten Deputation und wird daher vorgeschlagen, den Gegenstand dorthin abzugeben. Ist die Kammer damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 309.) Die Zweite Kammer übersendet eine Anzahl Druckeremplare: a) einer Petition der Städte Auerbach, Treuen, Falkenstein, Schöneck und Klingenthal um Erbauung einer Eisenbahn durch das östliche Voigt-